



ELEONORE AUGUST von Potsdam

Farbe: geöltes Holz,
anthrazit, lila, türkis
Lack: PU-Acryllack wasserverdünnbar
Holzöl: natürliches Leinöl
Bezugsstoff: lichtblau, Polyestergewebe in
Leinenoptik mit Rückenkaschierung
und Fleckenschutz
Federung: Polstergurte Elastikmaterial
(vorhanden)
Polster: Juteleinen, Schaumstoff 20mm,
Polsterwatte

1. Demontage
2. Schliff - Altanstrich entfernt (grob)
3. Schliff (mittel)
4. Schliff (fein)
5. Neu verleimt
6. Schäden gespachtelt
7. Vorbereitung (entstaubt, abgeklebt)
8. Anstrich 1
9. Schliff 1
10. Anstrich 2
11. Schliff 2
12. Anstrich 3
13. Schliff 3
14. Klarlackierung 1
15. Schliff 1
16. Klarlackierung 2
17. Schliff 2
18. Holz geölt 1
19. Holz geölt 2
20. Einlegerahmen entkernt
21. Polster neu aufgebaut
22. Polster neu bezogen
23. Polster-Rückseite abgedeckt
24. Endkontrolle





ELEONORE AUGUST von Potsdam

Eine ausdrucksstarke Rückenlinie, großzügig geschwungene Armlehnen und filigrane Vertikalverstreibungen. Das halbkreisförmige Polster wird durch den eindrucksvollen Korpus schützend umschlossen. Seine imposanten Außenlinien werden fast schon lässig von den leicht konischen Stuhlbeinen umstellt, die nach oben hin die ausdrucksstarke Rückenlinie, die daraus folgenden Armlehnen und mittigen Vertikalverstreibungen mühelos tragen.

In Ermangelung von festen Holzverbindungen konnte die gesamte Stuhlkonstruktion mit einer unerwünschten Flexibilität aufwarten. Die Holzoberfläche war mit einer nur noch rudimentär vorhandenen Lackierung überzogen, dessen Glanzzeiten sprichwörtlich vorüber waren. Eine große Anzahl von Schrammen, Kratzern und Dellen kündeten von einer langen und nutzungsreichen Stuhlgeschichte. Deutlichen Abnutzungsspuren zeigten sich ebenfalls beim roten Polsterbezug.



vorher



nachher